



Einvernehmliche Konfliktlösung

Einvernehmliche Konfliktlösung
Wer sich berufsbegleitend zum Mediator weiterqualifizieren möchte, kann sich am Samstag, den 24. Mai 2014 ausführlich informieren: Die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) lädt zur Informationsveranstaltung zum Fernstudium Mediation - integrierte Mediation ein. Studiengangsleiter Arthur Trossen stellt das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot anschaulich vor und erörtert allgemeine Fragen zur Ausbildung in Mediation. Alle Interessenten sind um 13:00 Uhr an der Hochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Straße 1 in 56075 Koblenz herzlich willkommen.
"Die Mediation ist ein Verfahren, das die Parteien dazu befähigt, "Lösungen zu finden", erklärt Arthur Trossen, der das Fernstudienangebot als ehemaliger Richter federführend konzipiert hat. Eine Mediation führt weg von der Konfrontation hin zur Kooperation - der Mediator unterstützt die Konfliktparteien dabei, selbst die Lösungen zu erarbeiten, die ihren Interessen am besten entsprechen. Im Fernstudium Mediation - integrierte Mediation erwerben die Studierenden die Fertigkeiten der Mediation. Die akademische Weiterbildung in Kooperation mit der ZFH setzt auf den Ansatz des Blended Learning: Orts- und zeitunabhängig beschäftigen sich die Studierenden zunächst anhand von Studienbriefen mit der Thematik. "Während der intensiven Präsenzwochenenden haben die Teilnehmer Gelegenheit, die besondere Haltung des Mediators zu erspüren und zu verinnerlichen", so Rechtsanwalt Dr. Peter A. Doetsch, der das Fernstudium mit Begeisterung absolvierte.
Das Fernstudium "Mediation und integrierte Mediation", bietet die ZFH seit vielen Jahren erfolgreich an. "Dabei hat sich die Ausbildung kontinuierlich entwickelt und die Nachfrage kontinuierlich gesteigert - doch um die Qualität des Studiums zu gewährleisten, achten wir strikt auf die Limitierung der Teilnehmerzahl", erläutert Studiengangsleiter Arthur Trossen. Die Mediationsausbildung folgt den allgemeinen Standards. "Darüber hinaus legen wir Wert darauf, nicht nur pauschal die Mediation zu vermitteln, sondern ihre unterschiedlichsten Ausprägungen. Wichtig ist uns, dass die Mediation nicht nur mechanisch abgewickelt werden kann, sondern dass die Hintergründe, warum was wie funktioniert, offen gelegt werden", so Trossen weiter.
Das Studienangebot richtet sich an Juristen, Coaches, Psychologen, oder beispielsweise Sozialarbeiter. Ebenso sind Wirtschaftswissenschaftler, die in Unternehmen beispielsweise Meinungsverschiedenheiten mit Geschäftspartnern ohne Gericht klären möchten, angesprochen. Die Weiterbildung kann je nach Bedarf als ein- oder zweisemestriges Studium belegt werden. Die Absolventen erhalten nach einem Semester ein Hochschulzertifikat der Hochschule Darmstadt mit dem Titel Mediator* und nach zwei Semestern den Titel Mediator**.
Interessenten können sich bis 15. Juli 2014 bei der ZFH online bewerben: www.zfh.de/zertifikat/mediation/
Weitere Informationen: www.in-mediation.eu
Über die ZFH
Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz. Im ZFH-Fernstudienverbund kooperiert sie mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 15 Jahren - das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 50 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEVA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Einzelmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 4000 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de

Pressekontakt

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

56075 Koblenz

u.cron@zfh.de

Firmenkontakt

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

56075 Koblenz

u.cron@zfh.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage